

Bezirksamt verhandelt mit Kubiz

Schulhaus soll zum Kultur- und Bildungszentrum werden

Weißensee. Die Initiative Kubiz hofft, noch im Herbst offiziell ihr Projekt zum Ausbau der früheren Raoul-Wallenberg-Oberschule zum Kultur- und Bildungszentrum starten zu können.

„Wir haben die ersten Verhandlungsrunden mit dem Bezirksamt über einen Erbbaurechtsvertrag absolviert und sind guter Dinge“, erklärt Jens Herrmann. Weißensee ist mit Kulturangeboten unterversorgt. Einrichtungen wie das Kulturhaus „Peter Edel“ oder das stadtgeschichtliche Museum in der Pistoriusstraße wurden aus Kostengründen geschlossen. Darum bemüht sich seit einigen Jahren eine Initiative, der gemeinnützige Vereine und freie Träger angehören, ein Kultur- und Bildungszentrum aufzubauen. Einen ersten Versuch gab es am Standort des ehemaligen Kinderkrankenhauses an der Hansastraße. Dafür wurde ein schlüssiges Konzept entwickelt, mit dem sich die Initiative beim Landesliegenschaftsfonds bewarb. Den Zuschlag erhielt aber ein Konsortium russischer Mediziner.

Als neuer Standort ist seit gut zwei Jahren die frühere Raoul-Wallenberg-Oberschule an der Bernkasteler Straße 78 im Gespräch. Für das Schulhaus entwickelte die Kubiz-Initiative, zu der sich der Verein Soziales Le-



Die Initiative Kubiz plant, aus der ehemaligen Raoul-Wallenberg-Oberschule ein Kultur- und Bildungszentrum zu machen. Foto: BW

ben und Arbeiten (solar), der Jugendklub „Bunte Kuh“ und der Förderverein der früheren Raoul-Wallenberg-Oberschule zusammenfassen, ein Konzept. Aus etwa einem Drittel der

Räumlichkeiten sollen Wohnungen werden. Für das Erdgeschoss ist ein Nachbarschaftscafé vorgesehen, außerdem soll eine Gemeinschaftsküche entstehen. Des Weiteren sollen

Konferenz- und Seminarräume sowie ein Veranstaltungsbe- reich entstehen. Der Jugendklub „Bunte Kuh“, der vor zwei Jahren aus der Parkstraße in einige Räume der Schule umzog, will sich erweitern und noch mehr Angebote für junge Leute, zum Beispiel im Medienbereich, machen. Auf absehbare Zeit ist zum Beispiel die Entwicklung eines Projektes Weißenseer „Kiez-TV“ geplant.

Weitere Kubiz-Projektvorhaben sind die Einrichtung eines Bewegungsraumes für Sport- und Fitnessgruppen aus dem Kiez sowie die Einrichtung eines Anwohnertreffs, in dem Theateraufführungen, Lesungen oder auch Filmabende stattfinden können. Die Kubiz-Initiatoren planen aber nicht nur die Belegung des alten Schulhauses, auch die Außenflächen sollen unter ökologischen Gesichtspunkten neu gestaltet werden. So sollen zum Beispiel Obstbäume gepflanzt und ein kleiner Garten angelegt werden. Voraussetzung für die Umsetzung all dieser Ideen ist aber, dass das Bezirksamt einen Erbbaurechtsvertrag mit der Initiative Kubiz abschließt. Die Initiatoren hoffen, dass die begonnenen Verhandlungen darüber zügig geführt werden. **BW**

.....
Weitere Infos unter www.kubiz-wallenberg.de sowie unter ☎ 69 20 65 57